Herren Kreisklasse A Gruppe 4

TV Freiburg St.Georgen IV : TTV Auggen V
Montag, 06.02.2023, 19:45 Uhr

Willm und Kenk in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Jochen Wiesler sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisklasse A Gruppe 4 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TV Freiburg St.Georgen IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Freiburg St.Georgen IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Willm und Kenk, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schmitt / Dietsch letztlich auf Lager, um Willm / Kenk final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Sachpazidis / Hertweck bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Wiesler / Geugelin. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keine Chancen hatte danach Matteo Schmitt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Wolfgang Kenk, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Lange dagegenhalten konnte Ilias Sachpazidis beim 2:3 gegen Ralf Willm. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Sachpazidis dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Manfred Geugelin war wenig später Alexander Hertweck, obwohl er alles gegeben hatte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Michael Dietsch gewann gegen Jochen Wiesler mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Freiburg St.Georgen IV und des TTV Auggen V. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralf Willm wurden Matteo Schmitt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Unglücklich war Ilias Sachpazidis in der Begegnung gegen Wolfgang Kenk, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim 0:3 gegen Jochen Wiesler fand Alexander Hertweck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Freiburg St.Georgen IV nun ein Punktekonto von 2:22 Punkten auf, während der TTV Auggen V vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2023 gegen den SSV Freiburg II ansteht, 10:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Freiburg St.Georgen IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.02.2023 gegen den TTV Auggen IV.

Statistik:
TV Freiburg St.Georgen IV
Doppel: Schmitt / Dietsch 0:1, Sachpazidis / Hertweck 0:1
Einzel: M. Schmitt 0:2, I. Sachpazidis 0:2, A. Hertweck 0:2, M. Dietsch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2023 (08:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV Auggen V
Doppel: Willm / Kenk 1:0, Wiesler / Geugelin 1:0
Einzel: R. Willm 2:0, W. Kenk 2:0, J. Wiesler 1:1, M. Geugelin 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2023 (08:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").